

Hessen unter extremen Wetterwarnungen: Hitze, Regen und Gewitter drohen!

Gießen erwartet am Wochenende Hitzewarnungen, Gewitter und Starkregen. Aktuelle Wetterprognosen und Warnungen informieren über Risiken.



Gießen, Deutschland - In den kommenden Tagen erleben wir in Hessen ein wahres Wechselbad der Gefühle, wenn es um das Wetter geht. Laut den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) wird uns ein heißes Wochenende mit Temperaturen zwischen 31 und 35 Grad erwarten, während in den Hochlagen um die 28 Grad erreicht werden. Doch die sommerlichen Temperaturen bringen auch Herausforderungen mit sich: Starkregen und heftige Gewitter sind angesagt. **Die Gießener Allgemeine** berichtet, dass die Hitzewarnung von Freitag 11 Uhr bis Samstag 19 Uhr für den Wetteraukreis gilt.

Am heutigen Freitag, den 13. Juni, zeigt sich das Wetter zunächst von der freundlichen Seite mit Temperaturen, die von 24 bis 31 Grad schwanken. Am Abend sinken die Werte jedoch merklich, im Südwesten auf etwa 21 bis 17 Grad, und im Nordosten könnten es sogar nur noch 12 Grad sein. Doch der Schein trügt, denn am Samstag wird die Hitze von aufziehenden Wolken und möglichen Gewittern begleitet. In der Nacht zum Sonntag sind dann kräftige Gewitter mit Starkregen, vereinzelt auch Hagel und Sturmböen, vorhergesagt.

Warnungen und Risiken

Angesichts der bevorstehenden Unwetter hat das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie ebenfalls vor möglichen Überschwemmungen gewarnt. Alle relevanten Informationen gibt es zudem auf dem neuen [Naturgefahrenportal des DWD](#). Dieses Portal informiert über aktuelle Warnungen und Risiken, bietet maßgeschneiderte Informationen basierend auf spezifischen Orten und ersten Hilfe-Maßnahmen für Betroffene. Es ist eine benutzerfreundliche und barrierefreie Anlaufstelle, die auch Prognosen zu weiteren Naturgefahren wie Hochwasser und Stürmen gebündelt bereitstellt.

Das Wetter beeinflusst nicht nur unser Gemüt, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf verschiedene Lebensbereiche. Der [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#) hat festgestellt, dass Schäden durch Starkregen insbesondere durch plötzliche, heftige Regenfälle entstehen, die in Deutschland immer wahrscheinlicher werden. Die Höhe der Schäden hängt stark von der Regenmenge und der Lage des Gebäudes ab. In tiefer gelegenen Regionen können die Schäden erheblich sein, was die Bedeutung einer fundierten Vorsorge unterstreicht.

Klimawandel und seine Folgen

Ein Blick auf die langfristigen Daten zeigt, dass sich die Zahl der

Hitzetage also Tage mit Temperaturen über 30 Grad in den letzten Jahrzehnten verdreifacht hat. Besonders in den 1980er Jahren hat die globale Erderwärmung deutlich zu diesem Anstieg beigetragen. Für die Menschen in Hessen heißt das, in Zukunft mit einer erhöhten Gefahr von Starkregentagen, Hochwassern und Dürrezeiten rechnen zu müssen. Hier sind vorausschauende Konzepte gefragt, die den städtischen Wasserhaushalt optimieren. Dabei können Begrünungen und die Schaffung von Rückhaltebecken helfen, die negativen Effekte extremer Niederschläge zu minimieren.

In den nächsten Tagen sollte man also wachsam sein und sich auf wechselhaftes Wetter einstellen. Auch wenn die Sonne sich immer mal wieder blicken lässt, gibt es keinen Grund, die Gefahren des bevorstehenden Starkregens und der Gewitter zu unterschätzen. Bleiben Sie informiert und treffen Sie die nötigen Vorsorgemaßnahmen!

Details	
Ort	Gießen, Deutschland
Quellen	• www.giessener-allgemeine.de • www.dwd.de • www.gdv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de